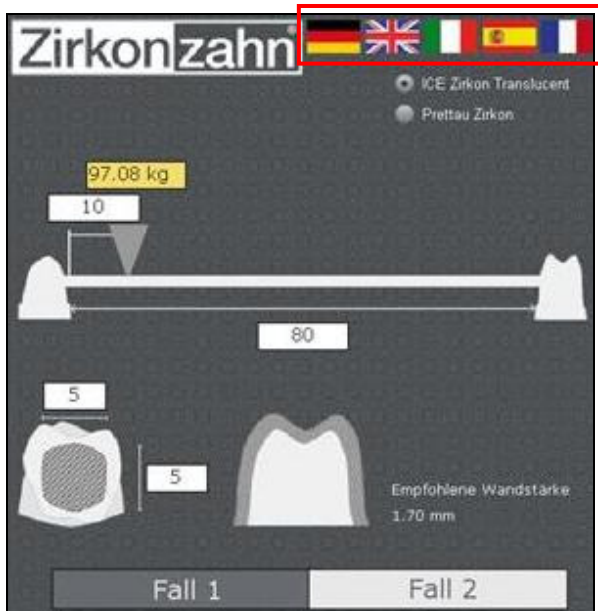


ANLEITUNG BERECHNUNGSTOOL

Mit dem Berechnungstool der Firma Zirkonzahn lässt sich auf einfache und unkomplizierte Art und Weise belegen:

- wie belastbar Ihre geplante Brücke ist,
- ob der gewählte Querschnitt des Verbinders stimmt und
- welche Wandstärke für den Stumpf empfohlen wird.

Die Berechnung dient auch zu Informationszwecken und kann an Ihren Zahnarzt und die Patienten weitergegeben werden.



Bitte wählen Sie anhand der Fähnchen oben rechts die gewünschte Sprache aus.



Entscheiden Sie sich vor Beginn der Berechnung für eine der beiden Zirkonarten rechts oben und wählen Sie eines der beiden Fallbeispiele unten.

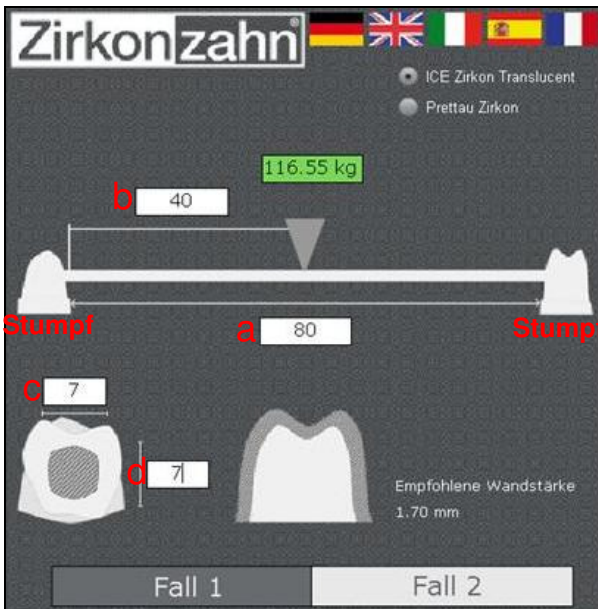


Fall 1 simuliert einen Freiraum zwischen zwei Stümpfen.



Fall 2 simuliert zwei oder mehrere Stümpfe nebeneinander, worauf ein freitragendes Brückenglied folgt.

FALL 1: Anwendung



- 1) Legen Sie den Dimensionsbereich zwischen den beiden Stümpfen in mm fest, indem Sie die Zahl entweder direkt in das Feld **a** eintragen oder einen der beiden **Stümpfe** mit der linken Maustaste festhalten und bis zum entsprechenden Abstand verschieben.
- 2) Geben Sie den Abstand in mm in das Feld **b** ein und zwar den Abstand vom ersten Stumpf bis zu dem Punkt, an dem die Kraft einwirkt (abhängig von der jeweiligen Brückenkonstruktion).
- 3) Geben Sie den Querschnitt des Verbinders ein: im Feld **c** die Breite und im Feld **d** die Höhe.

FALL 1: Interpretation

Nach diesen Vorgängen können drei Varianten auftreten: Das Feld **e**, in welchem das Belastungsgewicht automatisch errechnet wird, sobald alle Felder ausgefüllt wurden, färbt sich entweder **grün**, **orange** oder **rot**.

Rechts unten im Bild kann die empfohlene Wandstärke abgelesen werden, die vom Abstand zwischen den zwei Stümpfen abhängt.



Grün: Die Brücke hält sicher. Die geplante Arbeit kann realisiert werden.



Orange: Die Brücke kann halten, dies kann jedoch nicht garantiert werden. Eine Änderung des Querschnitts im Feld **c** und **d** ist empfehlenswert.



Rot: Die Brücke hält nicht. Eine Änderung des Querschnitts des Verbinders ist unbedingt notwendig.